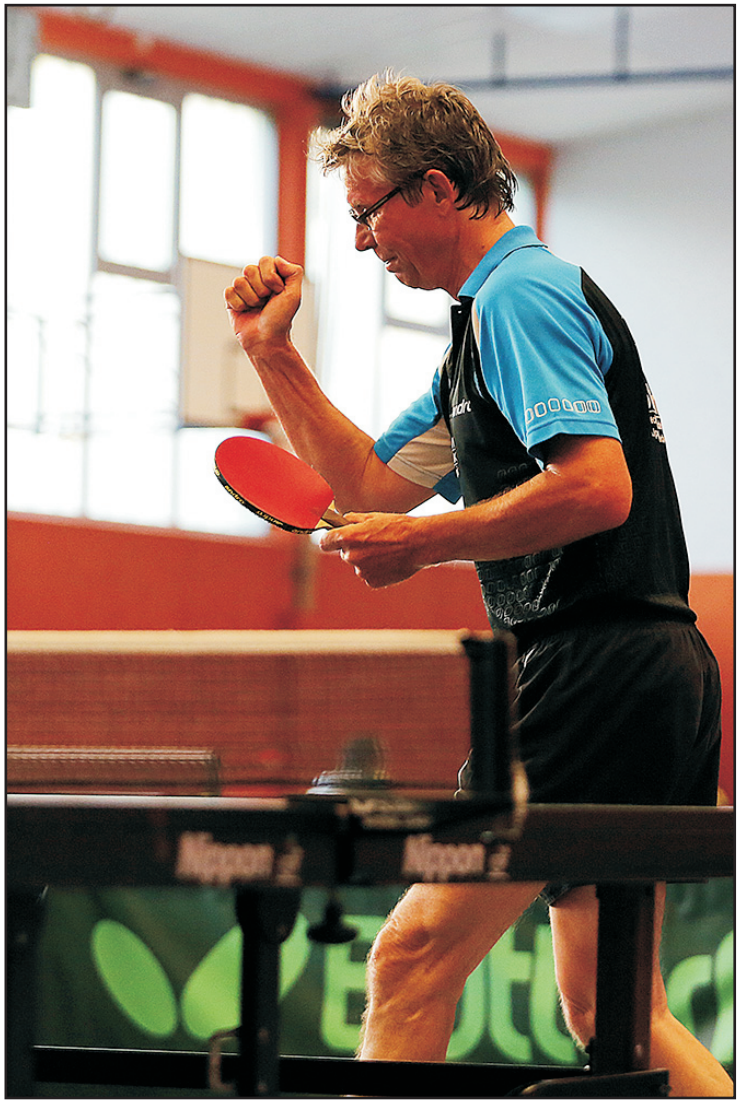
Newsletter 01 TT-Abteilung LTV Lippstadt Saison 2016/2017

Vorschau auf die Hinserie im Herrenbereich

1. Herren: Die 1. Herren geht in nahezu unveränderter Aufstellung zur Vorsaison an den Start. Christian Gleitsmann, Jan Litschke, Marcel Brannekemper, Marc Rocholl, Tobias Samol und Justus Reihs sind die Spieler der 1. Mannschaft. In einer starken Verbandsliga, in der der TTSV Schloß Holte die Favoritenstellung auf die Meisterschaft einnimmt, möchte die LTV-Mannschaft so weit wie möglich oben mitspielen. Da die Liga sehr ausgeglichen besetzt ist, wird vieles darauf ankommen, wie konstant man seine Leistungen abrufen kann. Mitkonkurrenten um die vorderen Plätze werden DJK Avenwedde, SV Brackwede III, TTC Mennighüffen und der SV Bergheim sein. Ziel des LTV ist es den vierten Platz aus dem Vorjahr mindestens zu wiederholen. Gespannt sein darf man darauf, ob Jan Litschke im oberen Paarkreuz seine gute Leistungen aus dem Vorjahr bestätigen kann. Es wäre für die Mannschaft enorm wichtig eine Nummer 2 zu haben, die in der Lage ist eine positive Einzelbilanz zu erspielen. Ebenso wichtig ist es, dass die beiden Nachwuchsspieler Samol und Reihs im unteren Paarkreuz zu einer Bank werden über die Saison. Reihs hat bei den Kids Open mit sehr guten Leistungen schon auf sich aufmerksam gemacht.

Jan Litschke



Wilfried Birkner

2. Herren: Nach dem Abstieg in die Bezirksliga möchte sich die Mannschaft, die ebenfalls so gut wie unverändert zur Vorsaison antritt, gerne sportlich erneut für die Landesliga qualifizieren. Spieler der Mannschaft sind Dirk Rodefeld, Eugen Pipus, Wilfried Birkner, Hanno Link, Lars Averkamp, Fabian Schreiner und Klaus Rödermund. Größter Konkurrent und auch Favorit auf die Meisterschaft ist die Mannschaft von SV Westfalia Rhynern, die vor allem an den drei vorderen Positionen enorm starke Spieler für die Bezirksliga aufbieten kann. Aber auch die Mannschaften der DJK Cappel und TTG Menden werden es dem LTV schwer machen den direkten Wiederaufstieg zu verwirklichen. Beim LTV wird viel davon abhängen in den entscheidenden Spielen in bester Aufstellung anzutreten. Auch die in der letzten Saison bis auf wenige Ausnahmen nicht funktionierenden Doppel müssen in dieser Saison ans Laufen gebracht werden. Für den LTV sicher ein kleiner Vorteil, dass die entscheidenden Spiele erst am Ende der Hinserie stattfinden und bis dahin Verletzungen und Trainingsrückstände aufgeholt sein werden. Interessant wird sicher auch der Vergleich mit der eigenen 3. Mannschaft, welcher durchaus unter dem Motto "Generationenduell" laufen kann. Die 2. Mannschaft ist hier aktuell aber noch favorisiert.

Sponsoren der Abteilung

Brannekemper Metallgestaltung
www.brannekemper.de

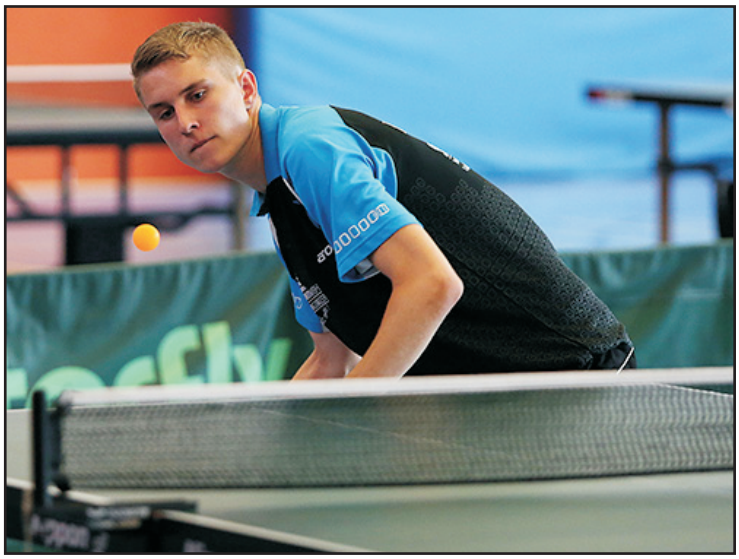
Strohmeier GmbH - Technischer Handel
www.strohmeiergmbh.de

Blomenröhr Anhänger
www.blomenroehr.com

3. Herren: Sportlich nicht für die Bezirksliga qualifiziert, schaffte es die 3. Herren auf Umwegen doch noch einen Platz in der Liga zu bekommen. Für die junge Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 17 Jahren eine sehr erfreuliche Nachricht. Ziel ist es sich möglichst schnell von den Abstiegs-plätzen zu entfernen und in der Rückserie auch gegen die besseren Teams der Liga mal eine Überraschung zu schaffen. Das Team besteht aus den Spielern Amadeus Osburg, Tim Helmig, Jakob Kramer, Alexander Nolte, Dustin Gesinghaus, Chris Padubrin und Louis Grabenschröer. Die Ausgeglichenheit der Mannschaft sollte vor allem in den Spielen gegen die hinteren Teams ein Vorteil sein. Aufgabe der Mannschaft wird es sein funktionierende Doppel zu finden, die direkt ab Saisonstart die nötigen Punkte zu Beginn der Spiele holen können. Denn im oberen Paarkreuz werden aller Voraussicht nach die Trauben für Osburg und Helmig zu Beginn der Saison noch recht hoch hängen, so dass schlechte Doppel häufig schon einen hohen Rückstand bedeuten könnten.

Louis Grabenschröer

4. Herren: Nachdem die 1. Jungen durch ihre Meisterschaft in der Jungen NRW-Liga dem LTV erneut einen Herren-Bezirksklasseplatz gesichert hat, geht beim LTV erstmals in der Abteilungsgeschichte auch die vierte Mannschaft auf Bezirksebene auf Punktejagd. Die Mannschaft stellt eine gesunde Mischung aus vielen jungen und einigen älteren Spielern, die auf jeden Fall das Potential für einen guten Mittelfeldplatz mitbringt. In der Mannschaft sind aktiv: Paul Kramer, Manuel Felsch, Jan Helmig, Hendrik Sperber, Marius Goebel, Tobias Holthaus, Frank Wolf, Christian Schimon und Ralf Heckmann. Hendrik Sperber als Mannschaftsführer hat hier die Aufgabe alle neun Spieler unter einen Hut zu bringen und die Einsätze der Spieler entsprechend zu koordinieren. Sollte dies gelingen, dürfte das Team sich von den Abstiegsplätzen schnell entfernen können.


Hendrik Sperber

5. Herren: Nach erneut nicht optimal verlaufender Rückserie und dem damit verbundenen Abstieg, darf die 5. Herren als Nachrücker einen erneuten Anlauf in der 1. Kreisklasse nehmen. Und es gibt einige Hoffnungsschimmer, dass die neue Saison erfolgreicher verlaufen wird als die Alte. Mit Dirk Schütte und Daniel Beuse sind zwei Akteure aus der letztjährigen Kreisligamannschaft zum Team dazu gestoßen. Beide werden sicher nicht alle Spiele bestreiten, doch eine große Hilfe werden sie allemal darstellen. Dazu kommt mit Jörg Sterr ein lange verletzter Spieler, der in der 1. Kreisklasse sicher auch mit der Zeit zu einem eifrigen Punktesammler werden kann. Mit Sebastian Groß und Niklas Hess stehen zwei Nachwuchsspieler bereit einzuspringen, falls die Personaldecke mal eng wird. Beide bringen das Niveau für die 1. Kreisklasse ohne Frage mit, müssen allerdings sicher erst Erfahrungen sammeln in den ersten Spielen gegen die Spielsysteme der Herrenspieler. Der Rest des Teams besteht aus Jürgen Platte, Christopher Frisse, Werner Nilles, Peter Janssen, Thomas Wiegand, Petra Brannekemper und Peter Brannekemper.

Dirk Schütte

Sponsoren der Abteilung

B&H Elektrotechnik
www.b-h-elektorechnik.de

Pfeffer - Individuelle Medienkonzepte
www.pfeffer-soest.de

Rödermund GmbH
Versicherungsmakler

6. Herren: Nach einer ersten und gleich sehr guten Saison in der 2. Kreisklasse, möchte die 6. Herren dort sicher nahtlos anknüpfen. Das Personal dafür bleibt unverändert. Carsten Thörmer, Marcel Sisolefsky, Markus Burghardt, Kai Burghardt und Kai-Uwe Jungeblodt möchten möglichst den dritten Platz aus dem Vorjahr wiederholen. Sicher kein Selbstläufer, da die Liga dem ersten Anschein nach ausgeglichener besetzt ist als im Vorjahr. Es ist daher mit vielen knappen Spielausgängen zu rechnen.

7. Herren: Ebenfalls in fast identischer Aufstellung zum Vorjahr tritt die 7. Mannschaft in der 3. Kreisklasse an. Ergänzt wird das Team um Marius Thaldorf aus der Jugend. Wie im letzten Jahr sollte erneut ein Platz im vorderen Mittelfeld herausspringen können für das Team um Frank Wolf.

Vorschau auf die Hinserie der Saison 2016/17 im Jugendbereich

Die 1. Jungen geht wie schon in den letzten Jahren erneut in der höchsten Nachwuchsliga, der NRW-Liga an den Start. Im letzten Jahr wurde man ohne Verlustpunkt Meister und kann daher eine Verbesserung nicht mehr erreichen. Da mit Jan Litschke, Max Fortmann und Jan Helmig drei Spieler aus der Vorsaison dem LTV in diesem Jahr aus Altersgründen oder wegen Vereinswechsel nicht mehr zur Verfügung stehen, müssen die Ansprüche an die Mannschaft etwas zurückgeschraubt werden. Mit Tobias Samol und Justus Reihs wird im oberen Paarkreuz aber zu rechnen sein. Beide sollten die Mannschaft führen können und in den meisten ihrer Spiele als Sieger vom Tisch gehen. Im unteren Paarkreuz kommen die noch jungen Marius Goebel und Simon Wegner zum Einsatz. Für beide ist die NRW-Liga Neuland. Da die Liga im Vergleich zum Vorjahr sogar an Stärke dazugewonnen hat und mit dem 1. FC Gievenbeck und der Spvg. Steinhagen zwei Topmannschaften in die Liga gruppiert wurden, ist die Meisterschaft für den LTV aktuell eher als unrealistisch zu betrachten. Für die Hinserie sollte das Ziel lauten sich auf Platz 2-4 einzupendeln und den Abstand nach oben möglichst gering zu halten.

Simon Wegner

Nach fast zwei Jahrzehnten spielt wieder eine zweite Jungenmannschaft des LTV in der höchsten Nachwuchsklasse. Das Team bilden Amadeus Osburg, Tim Helmig, Sebastian Groß und Niklas Hess. Bei gutem Saisonverlauf kann die Mannschaft sich ins gesicherte Mittelfeld vorkämpfen. Die Plätze 5-7 scheinen dabei realistisch. Allerdings ist die Liga in dieser Saison auch nach hinten hin ausgeglichen besetzt und es kann auch passieren, dass die Mannschaft sich im Abstiegskampf beweisen muss. Sichere Siege werden dem Team jedenfalls nicht in den Schoß fallen. Bei entsprechend guten Doppeln und der nötigen Trainingsintensität sollte der Nichtabstieg aber erreichbar sein.

Sebastian Groß

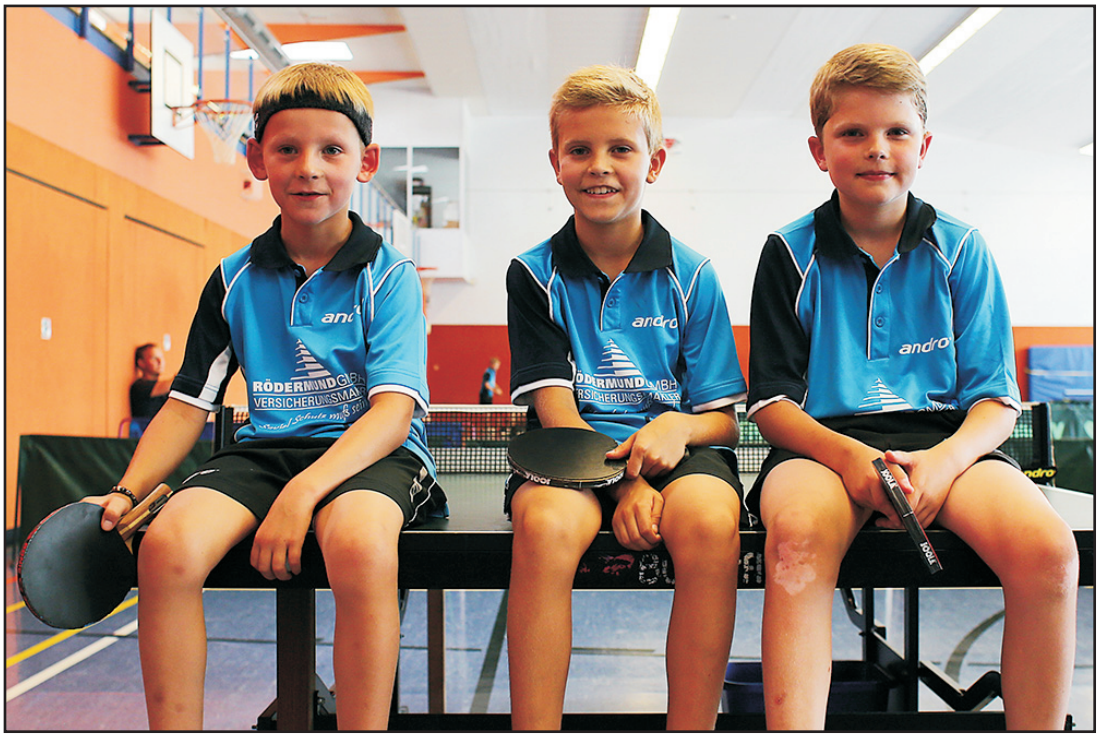
Erstmals in der Vereinsgeschichte - und auch in der Geschichte aller Vereine des Westdeutschen TT-Verbandes - spielt auch die 3. Mannschaft in der höchsten Nachwuchsliga. Ein riesiger Erfolg für die Spieler und den Verein so etwas Einmaliges vollbracht zu haben. Damit nehmen insgesamt 12 Spieler des LTV am Spielbetrieb der NRW-Liga in der kommenden Saison teil. Die 3. Mannschaft wird dabei gestellt von Jakob Kramer, Chris Padubrin, Joel Blanke und Jonas Kramer. Das Team ist die jüngste Truppe des LTV in der NRW-Liga, wird aber auch die schwierigste Saison vor der Brust haben. Gerade im unteren Paarkreuz werden die beiden jungen Spieler Blanke und Kramer etwas Zeit brauchen um sich an das im Vergleich zur Bezirksliga deutlich höhere Niveau zu gewöhnen. Das Ziel muss lauten sich spielerisch möglichst schnell an die Liga anzupassen und bis zum Ende der Hinserie den Abstand zu den Nichtabstiegsrängen nicht zu stark anwachsen zu lassen.

Die 4. Jungen spielt wie im Vorjahr in der Bezirksliga. Das Personal ist aber dabei komplett ein anderes und das extrem junge Team wird sich eher nach unten orientieren müssen. Wie aber schon bei der 3. Jungen steckt in der Mannschaft reichlich Verbesserungspotential, um spätestens zur Rückserie die nötigen Punkte zum Klassenerhalt zu holen. Alle Spieler müssen sich auch an die Tatsache gewöhnen, dass die tollen Bilanzen aus dem Vorjahr, wo kein Spieler mehr als vier Spiele pro Saison verloren hat, erstmal der Vergangenheit angehören. Sollte diese Umstellung gelingen und das Team mit dem notwendigen Teamgeist antreten, dann ist der Mannschaft durchaus im Verlauf der Saison die nötige Steigerung zuzutrauen um sich bis auf die Plätze 6 oder 7 vorzuarbeiten. Auch von der Spielstärke wird es eine Eingewöhnungsphase brauchen, denn die meisten LTV-Spieler waren in der Vorsaison noch in der Schüler Kreisliga aktiv. Spieler der Mannschaft sind Finn Tschense, Jannes Mähling, Lowik Hardeel und Niclas Leinen.

Mit der 5. Jungen nimmt auch erstmalig in der Vereinsgeschichte eine 5. Jugendmannschaft auf Bezirksebene am Meisterschaftsspielbetrieb teil. Auch hier hängen die Trauben hoch für die Spieler Lars Schulze-Frielinghaus, Bastian Wenzel, Norwin Wilden und Jakob Naouri Khoualdia. Ähnlich wie bei der 4. Jungen werden Siege nur möglich sein, wenn die Entwicklung der Spieler gut voranschreitet. Einziges Ziel für die Saison ist definitiv der Klassenerhalt.

Norwin Wilden

Die 6. Jungen mit den Spielern Henri Wolf, Ricardo Alexander Osburg, Niklas Engelmeier, Justin Eickhoff und Maik Gleisenberg schlagen eine Liga tiefer in der Kreisliga auf. Die Mannschaft sollte in kompletter Aufstellung in der Lage sein einige Mannschaften der Liga hinter sich zu lassen. Allerdings wird es auch einige Spiele geben, wo die Gegner spielstärker sind. Eine gute Mischung für die Mannschaft um sich über die Saison nach vorne zu arbeiten.


v.l. Jonas Fuchs, Eric Petermann, Marcel Stratmann

Die 7. Jungen spielt ebenfalls in der Kreisliga und stellt mit Sicherheit die jüngste Mannschaft der Liga mit einem B-Schüler und zwei Spielern im C-Schüleralter. Marcel Stratmann, Jonas Fuchs und Eric Petermann sind die Spieler des Teams. Alle drei werden sich von der Spielstärke über die Saison sicher noch deutlich steigern können. Dies ist auch auf jeden Fall notwendig, wenn man am Ende der Saison nicht die rote Laterne inne haben möchte. Spätestens zur Rückserie ist der Mannschaft aber auf jeden Fall zuzutrauen in der Liga mitzuhalten und um Siege zu spielen. Bis dahin sollten alle Spieler probieren sich im Training voll reinzuhängen.

Sponsoren der Abteilung

Rade Ogrizovic - KFZ Meisterbetrieb
www.kfz-meisterbetrieb-ogrizovic.de

Tischtennisstore Lippstadt
www.lippstadt.tt-store.de

Scoreworx Software
www.scoreworx.de

Die 1. A-Schüler spielt in der Kreisklasse mit den Spielern Tim Lutterbüse, Laurin Erdmann, Lukas Henke und Eric Breulmann. Die Mannschaft ist ausgeglichen besetzt und sollte eine gute Rolle spielen können in der Liga. Mit zwei bis drei anderen Teams sollte man lange im Rennen um die Meisterschaft dabei sein. Ob es am Ende zum ganz großen Wurf reicht, wird man abwarten müssen und hängt sicher auch stark davon ab, ob man in allen Spielen in kompletter Aufstellung antreten kann.
Ebenfalls in der Kreisklasse geht die 2. A-Schüler auf Punktejagd. Zur Mannschaft gehören Marcel Thiel, Steffen Freitag, Luk Langner, Malte Fernandez-Flaschka und Mats Brögeler. Viele der Spieler werden erstmals als feste Stammspieler in einer Mannschaft spielen. Die Trainingsbeteiligung ist aber aktuell sehr gut und daher sollte bei entsprechender Entwicklung auch ein ordentlicher Tabellenplatz in der Kreisklasse herausspringen können zum Saisonende.
Die B-Schüler treten in der Aufstellung Stefan Unger, Antonino Spina, Davide Spina und Christopher Schleuter in der B-Schüler Kreisliga an. Stefan Unger konnte im letzten Jahr schon in dieser Altersklasse Erfahrungen sammeln, der Rest der Mannschaft kommt aus der C-Schüler. Ziel sollte ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte sein. Sogar ein Platz unter den ersten drei Mannschaften scheint nicht unrealistisch. Allerdings müssen dafür die neu in die Liga gekommenen Spieler sich direkt an das etwas höhere Niveau gewöhnen, sonst dürfte der Rückstand auf die Spitzenmannschaften zu Beginn schon zu groß werden.

Nils Petermann

Thorin Wilden

Bei den C-Schülern geht mit Lasse Meisen ein Spieler an den Start, der schon im letzten Jahr in der Liga aktiv war und der sonst noch sehr jungen Mannschaft sicher den nötigen Rückhalt geben kann. Die weiteren Spieler des Teams sind Nils Petermann, Thorin Wilden und Richard Gorte. Für die Drei heißt es Erfahrungen zu sammeln, wobei sicher auch der ein oder andere Mannschaftssieg herausspringen wird.
Die Schülerinnen sind in diesem Jahr in der Mädchen Kreisliga aktiv. Hier gibt es eine Mischung aus Mädchen und Schülerinnenteams vom Alter. Vom Spielniveau sicher eine gute Liga für die Mannschaft, die sich im oberen Mittelfeld platzieren sollte.

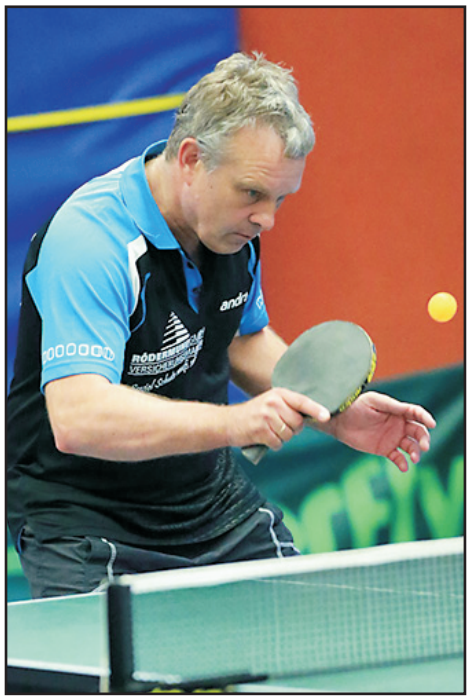
Jonas Kramer mit starkem 10. Platz beim Talent Cup

Ein Mal im Jahr lädt der Deutsche Tischtennisbund die besten Jungen und Mädchen im C-Schüleralter aus den 20 Landesverbänden Deutschlands nach Düsseldorf ein zum DTTB Talent Cup.
Für den Jahrgang 2005 wurde zum zweiten Mal in Folge Jonas Kramer nominiert, der im vergangenen Jahr mit dem WTTV Endranglistensieg schon ein herausragendes Ergebnis erzielen konnte auf Landesebene. Auch auf Bundesebene konnte er gegen seine gleichaltrigen Kontrahenten größtenteils gut mithalten. Am ersten Tag musste Jonas acht Spiele absolvieren. Im ersten Spiel traf er auf den Vertreter des Saarlands David Birkenmeier. Hier konnte er direkt einen guten Start ins Turnier erwischen und setzte sich ungefährdet mit 3:0 Sätzen durch. Auch gegen den Spieler aus Hamburg Julian Herzog war der LTV'er mit 3:1 siegreich. Gegen den Topfavoriten und späteren Sieger Tayler Fox (Bayern) war Jonas allerdings beim 0:3 chancenlos. Zu schnell und sicher kamen die Bälle des Kontrahenten, der auch eine Altersklasse höher schon zu den Besten gehört. Eine weitere 1:3 Niederlage gegen Etienne Gawlick (Rheinland) verschlechterte Jonas Ausgangsposition, doch mit einem deutlichen 3:0 Sieg gegen Arthur Ackermann (Thüringen) schaffte er noch den Sprung auf Platz drei seiner Gruppe.
Im Anschluss fanden noch die Überkreuzspiele mit den drei Erstzplatzierten einer weiteren Vorrundengruppe statt. Ein guter Start gelang dem Lippstädter Talent gegen seinen Verbandskollegen Simon Steinfort (Borussia Düsseldorf). Mit 3:1 konnte sich Jonas durchsetzen. Gegen den späteren Drittplatzierten Sören Dreier (Niedersachsen) verpasste Jonas hauchdünn eine Überraschung und verlor im entscheidenden fünften Satz. Da auch im letzten Spiel des Tages gegen Martin Sejdijevic (Baden-Württemberg) eine 1:3 Niederlage hingenommen werden musste, ging es am folgenden Tag für Jonas um die Plätze 9 – 12.
Im ersten Platzierungsspiel setzte er sich deutlich mit 3:0 gegen Johann Schellenberg (Rheinhessischer TT-Verband) durch. In einem knappen und umkämpften Spiel verlor Jonas die letzte Partie des Turniers im Spiel um Platz 9 gegen Nadeem Alwan (Sachsen). Als Endergebnis stand also der 10. Platz zu Buche für den LTV'er, womit er sein Vorjahresergebnis um vier Plätze verbessern konnte und somit sehr zufrieden sein darf mit dem Abschneiden beim diesjährigen Talent Cup.

Vier Herrenmannschaften auf Verbands- und Bezirksebene aktiv

Das gab es in der langen Historie der LTV TT-Abteilung noch nie. In den überaus erfolgreichen 1990'er Jahren, in denen man zeitweise die größte TT-Abteilung NRW's bildete, gab es zwar für kurze Zeit eine dritte Mannschaft, die sogar in der Landesliga spielte und damit noch eine Liga höher als die jetzige dritte Mannschaft, doch eine vierte Mannschaft auf Bezirksebene gab es auch in dieser erfolgreichen Zeit nicht. In der Breite ist der LTV damit im Herrenbereich in der Saison 2016/17 so gut aufgestellt wie noch nie in seiner Geschichte.

Nr. 1 der 1. Herren: Christian Gleitsmann



Nr. 1. der 2. Herren: Dirk Rodefeld

Dabei ist ein Blick nur ein paar Jahre zurück durchaus interessant. Vor genau fünf Jahren war die vierte Herren des LTV noch in der 3. Kreisklasse und auch die 2. Herren in der Kreisliga aktiv. Mit vielen Aufstiegen der verschiedensten Mannschaften konnten sich die LTV'er Saison für Saison für höhere Aufgaben empfehlen. Hilfreich dabei waren die guten Ergebnisse der 1. Jungen in der NRW-Liga, die als beste Nachwuchsmannschaft des Bezirks Arnsberg der Abteilung zwei Mal einen Platz in der Herren-Bezirksklasse erspielen konnte.

Ebenso interessant sind die aktuellen Altersstrukturen in den vier Mannschaften, die im Erwachsenenbereich die Aushängeschilder der Abteilung sind. Von den 29 Spielern der vier Teams sind 16 Akteure unter 20 Jahre alt und kommen, bis auf wenige Ausnahmen, aus der eigenen erfolgreichen Jugendarbeit der letzten Jahre. Dabei ist neben dem hohen spielerischen Niveau vor allem erfreulich, dass der Übergang vom Nachwuchs- in den Erwachsenenspielbetrieb aktuell beim LTV ausgezeichnet funktioniert. Es gab auch früher schon Zeiten, wo der LTV für seine Jugendarbeit bekannt war, doch das Halten der Nachwuchsspieler war oft ein großes Problem in der Abteilung. Viele Abgänge zu anderen Vereinen und Spieler, die der Sportart den Rücken kehrten, waren leider viel zu oft an der Tagesordnung. Aktuell dagegen gibt es nur ganz wenige Spieler, die den Sprung in die Seniorenmannschaften nicht wagen wollen und den Schläger an den Nagel hängen. Dies stellt eine sehr erfreuliche Entwicklung dar, die große Hoffnungen macht, dass das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht ist und über die Jahre auch noch der Rekord mit einer dritten Mannschaft in der Landesliga eingestellt werden kann. Und vielleicht schaffen es einige der Nachwuchsspieler ja sogar die 1. Herren nochmals ein oder zwei Ligen höher zu hieven und so an die Tür der NRW oder Oberliga anzuklopfen.

Nr. 1. der 3. Herren: Amadeus Osburg

Nr. 1. der 4. Herren: Paul Kramer

Besonderes Augenmerk gilt in der kommenden Saison der dritten Mannschaft in der Bezirksliga. Das Team geht mit einem Durschnittsalter von 17 Jahren als mit Abstand jüngste Mannschaft der Liga in die Saison. Es wird für alle Beteiligten interessant sein zu sehen, wie das junge Team sich in der Liga behaupten kann.

Sponsoren der Abteilung

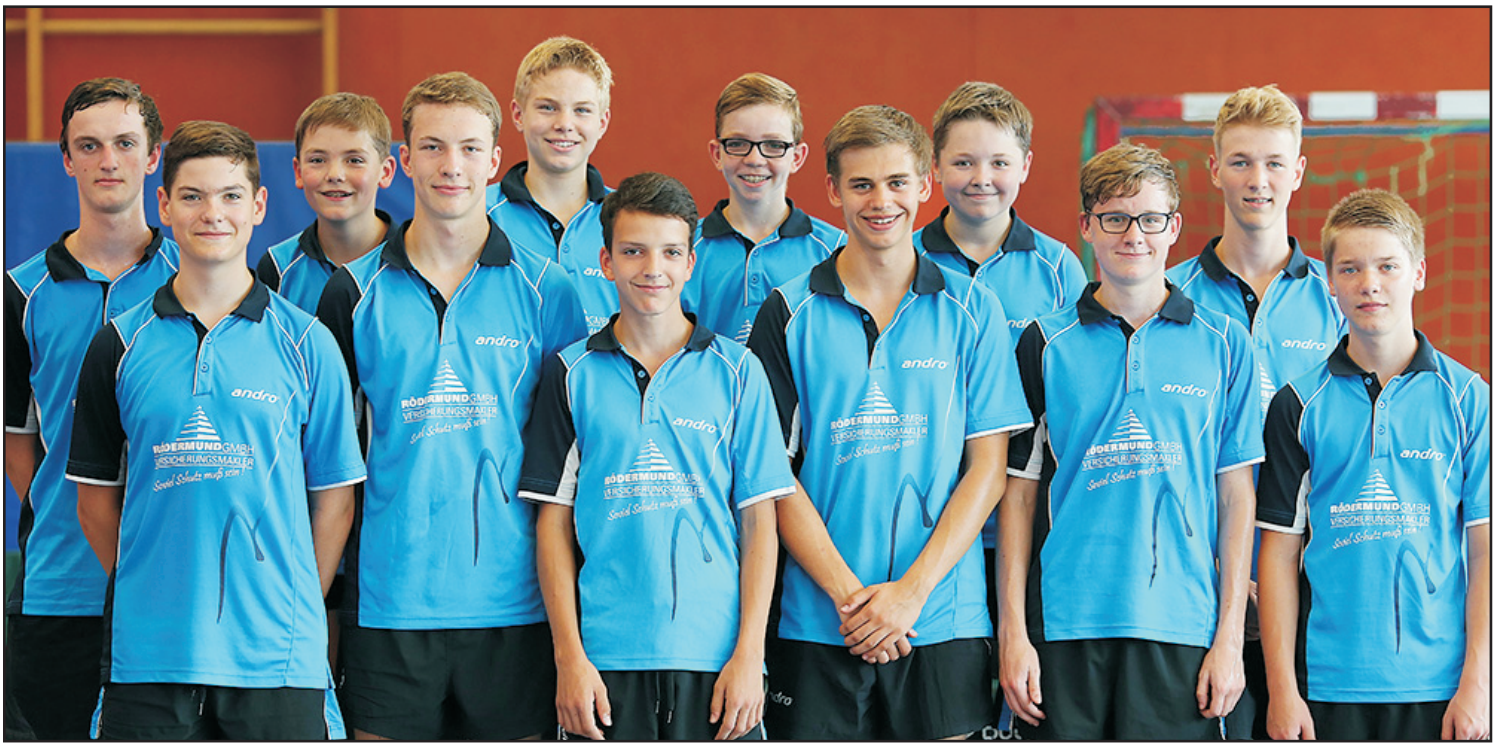
Averkamp & Schmunz Versicherungsmakler
www.averkamp-schmunz.de

GWL Lippstadt
www.gwl-lippstadt.de

Osburg Reisen
www.osburg-reisen.de

Drei Mannschaften in höchster Nachwuchsliga NRW's

Damit kann der LTV Lippstadt ein absolutes Novum im TT-Nachwuchssport des Westdeutschen TT-Verbandes bieten. Drei Mannschaften in der höchsten Jugendspielklasse gab es bisher noch nicht in einem der über 1.000 TT-Vereine des Verbandes.



12 NRW-Liga Spieler aus einem Verein: v.l. Justus Reihs, Jakob Kramer, Jonas Kramer, Niklas Hess, Simon Wegner, Amadeus Osburg, Joel Blanke, Tobias Samol, Marius Goebel, Chris Padubrin, Tim Helmig, Sebastian Groß

Die 1. Jungen war in der vergangenen Saison das Aushängeschild der Abteilung. Nachdem in der regulären Saison die Meisterschaft ohne Verlustpunkt in der NRW-Liga zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte geholt werden konnte, (vorher war in der Saison 1991/1992 die Vizemeisterschaft das beste LTV Ergebnis einer Jugendmannschaft in der höchsten Jugendspielklasse. Im Viertelfinale schlug man damals den TV Kupferdreh mit 8:5, unterlag im Halbfinale aber dem TTC Mödrath mit 5:8), hängen die Trauben in der kommenden Saison deutlich höher. Dies liegt zum einen am altersbedingten Ausscheiden von Spitzenspieler Jan Litschke, zum anderen an der NRW-Liga, die in der kommenden Saison durch starke Aufsteiger und einem Neuzugang beim Team aus Gievenbeck deutlich an Spielstärke gewonnen hat. Die Mannschaft bilden im kommenden Jahr Tobias Samol, Justus Reihs, Marius Goebel und Simon Wegner.

Jugendwart Christian Gleitsmann sieht die 1. Jungen in diesem Jahr eher in der Verfolgerrolle: "Der 1. FC Gievenbeck hat sich mit Lukas Bosbach enorm verstärken können. In Bestbesetzung sind sie fast unschlagbar für jedes andere Team der Liga. Auch der zweite Platz wird alles andere als ein Selbstläufer. Mit der Spvg. Steinhagen gibt es einen starken Aufsteiger. Auch der TTC Mennighüffen ist, wenn ihre Nummer 1 mitspielt, mit unserer 1. Jungen auf Augenhöhe. Ich sehe das aber durchweg positiv. Für unsere Spieler ist die Konkurrenz nach der doch eher einseitigen letzten Saison eine gute Sache. Gerade Marius und Simon im unteren Paarkreuz werden von den spielstarken Gegnern profitieren können, auch wenn das sicher erst einige Niederlagen bedeuten wird."

Die 2. und 3. Jungen, beides ihrerseits Aufsteiger aus der Bezirksliga, werden sich dagegen eher nach unten orientieren müssen in der spielstarken Liga. Die 2. Jungen tritt mit Amadeus Osburg, Tim Helmig, Sebastian Groß und Niklas Hess an. Hier erwartet der Jugendwart eine Saison mit vielen knappen Spielen: "Bei gutem Saisonverlauf ist ein gesicherter Mittelfeldplatz möglich. Dafür müssen aber alle vier Spieler nochmals ihr Spielniveau ein Stück anheben über die Saison. Ansonsten kann es auch ganz schnell in Richtung Abstiegskampf gehen."

Bei der dritten Jungen müssen Jakob Kramer, Chris Padubrin, Joel Blanke und Jonas Kramer die Rolle eines Abstiegskandidaten vor der Saison erstmal annehmen. Christian Gleitsmann zu den Chancen der 3. Jungen: "In den letzten Jahren gab es immer 1-2 Mannschaften in der Liga, die von ihrer Spielstärke deutlich abfielen. Das ist in diesem Jahr nicht so. Dementsprechend schwer wird der Klassenerhalt für das Team werden. Vor allem Joel und Jonas im unteren Paarkreuz haben viele schwere Spiele vor der Brust, aber auch Jakob und Chris werden, obwohl beide eine starke Entwicklung hinter sich haben in der letzten Saison, in jedem Spiel zu 100% gefordert sein. Wenn am Ende der Relegationsplatz erreicht werden kann, wäre das ein großer Erfolg in der starken Liga."

Sponsoren der Abteilung

Blumenbecker Industriebedarf GmbH
www.blumenbecker-industriebedarf.de

Restaurant Senfmühle
http://senfmuehle-lippstadt.de/

Autohaus Sternpark
www.sternpark.de